

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 85.

Freitag den 25. März.

1864.

Bekanntmachung.

Um das Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 8 der auf die Einquartierung in Kriegszeiten bezüglichen Einquartierungs-Ordnung für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Natural-Einquartierung geeigneten Räumlichkeiten und deren Inhaber stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, alle Mietveränderungen nachzutragen, und geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene Mietveränderung binnen längstens acht Tagen nach deren Eintritt bei unserem Quartieramt, Rathaus erste Etage, schriftlich anzugeben.

Jede Unterlassung oder Versäumnis der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden. — Leipzig am 23. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Die Leipzig-Dresdener Eisenbahn

feiert in etwa vierzehn Tagen das fünfundzwanzigjährige Jubiläum der vollständigen Eröffnung der ganzen Bahnstrecke. Ein solches Jubiläum ist ein so hervorragendes Moment in der Culturgeschichte unserer Zeit, daß unsere Nachkommen einst nicht werden begreifen können, wie es möglich war, daß dieses Jubiläum so still und fast unbemerkt an uns vorüberging. Denn allerdings wird, wie wir aus zuverlässiger Quelle hören, das bevorstehende Jubiläum durchaus nicht so festlich begangen werden, wie es wohl unter jeder Bedingung verdient hätte. Freilich fällt es ungünstig, in die arbeit- und verkehrstreiche Woche der Ostermesse, und da muß wohl dem Bedürfnisse und den Ansprüchen des Tages Vieles geopfert werden; immerhin aber sollte von Seiten der Direction der Gesellschaft das Mögliche aufgeboten werden, um dieses außerordentlich bedeutungsvolle Jubiläum nicht allzu sehr in Stille und Unbekanntheit verduften zu lassen.

Es ist etwas Großes um Das, was die Leipzig-Dresdener Eisenbahn in diesen fünfundzwanzig Jahren geschafft und geleistet hat, obwohl es rein unmöglich ist, den ganzen Umfang desselben in Wörtern oder Zahlen auszudrücken. Dennoch wird es nicht ohne Interesse sein, wenigstens einige Zahlenangaben über die Thätigkeit der Bahn zu erhalten. Es sind auf der ganzen Länge der Leipzig-Dresdener Eisenbahn seit dem Jahre 1839 bis zu Ende des Jahres 1863 nicht weniger als 15,953,295, also nahe an sechzehn Millionen Menschen befördert und dafür die gewaltige Summe von 12,152,032 Thalern eingenommen worden: — welch ein colossales Uebertreffen der kühnsten Hoffnungen, welche bei Begründung der Bahn gehegt und ausgesprochen wurden! Friedrich List sogar verstieß sich nicht zu kühnern Träumen als bis zu der bescheidenen Annahme, daß die Einwohnerzahl der beiden Endpunkte der Bahn, Dresden und Leipzig (damals etwa 60,000 + 40,000), zusammenaddirt ungefähr die Höhe des jährlichen Personenverkehrs ergeben würde! Und jetzt!

Was den Güterverkehr betrifft, so sah man diesen bekanntlich im Anfange sehr über die Achseln an; und welcher Factor im Leben und Gedeihen der Eisenbahn ist er allmälig geworden! Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn sind seit ihrer vollständigen Eröffnung im J. 1839 bis zum 31. December des J. 1863 nicht weniger als 814,061,063 Meilen-Gentner Güter befördert und dafür 16,444,687 Thaler eingenommen worden. Wer hätte vor dreißig, ja noch vor zwanzig Jahren das geahnt! Die 46 Locomotiven der Gesellschaft fuhren im J. 1863 zusammen 149,085 Meilen; die sämlichen Wagen der Gesellschaft legten 6,922,688 Kilzen-Meilen zurück. Wer solche Zahlen vor einem Menschenalter hätte prophezeien wollen, wäre für einen Candidaten des Irrenhauses gehalten worden. Alle diese Millionen sind schnell ausgesprochen und noch schneller überblickt; aber man vergegenwärtige sich nur recht klar und deutlich, was eine Million Menschen, Thaler, Gentner, Meilen zu bedeuten hat, erinnere sich nur, daß frühere Jahrhunderte es gar nicht fertig brachten, in Dingen des Verkehrs nach Millionen zu rechnen, und man wird staunen vor der Fortschritte unserer Zeit! Dazu Anregung gegeben zu haben ist der Zweck dieser Zeilen.

Die heutige Aufführung der Passionsmusik.

Wir sollen auch dieses Jahr wieder am heiligen Churfesttag die Bach'sche Passionsmusik hören. Da es ist schon zu einer lieben Gewohnheit, zu einem ernsten Herzensverlangen eines großen Theils unserer Mitbürger geworden, dieses herrlichste aller Musikwerke zu hören, das, wie die heilige Schrift in erhabenen Worten, in tiefgreifenden, mächtigen Tönen uns die Leidensgeschichte des Erlösers vorführt. Wir gehen nicht mehr hinein wie in ein Concert, das weltliche Musik uns bringt, nicht wie in die gewöhnliche Aufführung eines Oratoriums im Saale, zu denen wir nur eben offene Ohren und ein für die Schönheit des Klanges, das Kunstreiche der musikalischen Arbeit, die Schönheit der Melodie empfängliches Gemüth mitbringen, uns aber der fortwährenden Kritik über alles Das nicht entzüglich können; nein, wir gehen hinein in diese Aufführung, wohl wissend, daß hier dem heiligen Worte ein musikalischer Ausdruck gegeben ist, wie er nur aus der Tiefe eines echt gläubigen und glaubensfreudigen Gemüthes, aus dem Geiste eines in seiner Kunst hochbegabten Meisters kommen konnte. Und solche Kraft und solche Macht hat es bewiesen und wird es fortan immer beweisen, so daß wir uns nur verwundern können, wie diese herrlichste Blüthe heiliger Tonkunst so lange im Staube der Bibliotheken ruhen konnte, bis unser Mendelssohn sie wieder hervorzog und zuerst hier wieder vorführte.

Die heutige Aufführung wird den früheren gleichen in der Tüchtigkeit der Aufführenden wie der Leiter derselben. Es sind nicht neue Namen, die das Programm uns vorführen, es sind die hier schon nicht nur als tüchtige, sondern nach ihren individuellen Fähigkeiten und Persönlichkeiten als ganz besonders zur Aufführung dieses Werkes befähigte Künstler und Künstlerinnen, die wieder dazu herangezogen sind. Es sind dieselben braven Chöre, dasselbe weitbekannte Orchester, die sich, wir können nun schon sagen „jahrelang“, dabei aufs Glänzendste bewährt haben.

Und auch der Zweck der Aufführung, es ist wieder derselbe. Witwen und Waisen zu unterstützen! Witwen und Waisen unserer Musiker, die — in Folge der obwaltenden Verhältnisse — bei uns leider so wenig besoldet sind, daß die Unabwendlichkeit einer Aufbesserung zu dem neuesten Beschlusse unserer städtischen Behörden in solcher Hinsicht führte, der aber immerhin fast nur als eine Verhüttung des guten Willens angesehen werden möchte, da das eigentliche Bedürfnis dadurch noch lange nicht erreicht wird.

Nun, Ihr Leipziger, die Ihr den Ruf hoher musikalischer Bildung genießt und verdient, Ihr gefühlvollen, andächtigen Seelen, denen die Anhörung des heiligen Wortes auch in diesem Gewande eine Herzbeschließigung, eine Andachtsübung ist, und Ihr, denen der Himmel verlieben, wovon Ihr die Noth der Bedrängten, den Kummer und die Thränen der Witwen und Waisen lindern könnet: geht Alle hin, bringt Eure Gaben, und schafft Euch den schönsten und reinsten Genuss mit dem Bewußtsein, die schönste Pflicht erfüllt zu haben!

Im Monat Februar 1864 nahm die Leipziger Omnibus-Gesellschaft auf nahen und entfernten Linien mit 11 Wagen 62,018 m^3 ein. Im Monat Februar 1863 mit 13 Wagen nur 58,478 m^3 .

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens					
	am 20. März.	am 21. März.		am 20. März.	am 21. März.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 5,0	+ 2,4	Rom . . .	+ 5,6	+ 6,6
Greenwich . . .	+ 6,2	+ 3,1	Turin . . .	-	+ 6,9
Valentia . . .	-	+ 6,6	Wien . . .	0,0	+ 2,7
Havre . . .	+ 7,5	+ 7,9	Moskau . . .	- 0,8	-
Paris . . .	+ 6,3	+ 8,3	Petersburg . . .	- 12,7	- 7,5
Strassburg . . .	+ 3,1	+ 3,0	Stockholm . . .	-	-
Marseille . . .	+ 9,8	+ 9,3	Kopenhagen . . .	-	-
Madrid . . .	+ 6,0	-	Leipzig . . .	- 0,5	- 0,2
Alicante . . .	+ 11,0	-			

Der Abend-Gottesdienst zu St. Pauli
beginnt von heute an 1/28 Uhr.

English Divine Service

will be held this morning in the Large Saal of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock.

The Service on Easter Day, the 27th inst., will be held in the evening as usual.

Tageskalender.

Stadttheater. Sonntag den 27. März: Die erste Soirée. Schwank in 2 Acten von G. Horn. **Alessandro Stradella.** Romantisch-comische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik von F. von Flotow. 143. Abonnements-Bestellung. Gewöhnliche Preise.

Große Musikaufführung.

Die Unterzeichneten werden heute

Charfreitag den 25. März Abends 6 Uhr

eine grosse Aufführung von

Johann Sebastian Bachs Passionsmusik

nach dem Evangelist Matthäus

veranstalten. Dieselbe wird in der dazu bewilligten Thomaskirche zum Besten der Stiftung für Unterstützung der

Witwen u. Waisen des Stadt-Orchesters

unter Direction des Herrn Capellmeister C. Reinecke und unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein Emmy Hauseck aus Berlin,

Fräulein Laura Lesslak,

Herrn Dr. Gunz, königl. Hofopernsänger aus Hannover,

Herrn H. Behr

stattfinden. Den Chor bilden die Mitglieder mehrerer hiesiger Gesangvereine, der Thomanerchor und eine Anzahl anderer kunstgeübter Dilettanten. Die Orgelpartie hat wie früher Herr Musikdirektor E. F. Richter die Güte gehabt zu übernehmen.

Leipzig, 25. März 1864.

Die Vorsteher der Orchester-Witwen-Stiftung.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.

Del Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Fortschreibungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr im Schützenhaus 6. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Wuttke über die Sprache der alten Ägypter.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Käste. Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistensarten-Portraits, sehr elegant, das Dutzend 4 Thlr.

Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistensarten-Portr. à Dbl. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

J. A. Mietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianaum. Confection, Stickerei, Tapiserie, Modewaren-Manufaktur.

Gebr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Haarschneide- und Frisiersalon für Herren und Damen.

Sophien-Bad, Reichs-Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

144 b. Endesgesetzten Tages, den 24. März 1864, Mittags bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ und durch „p.“, d. i. pro angedeutet) legitim vorgekommenen Angebots-, Verkaufs- und Begehrungs-Preise (mit „Bf.“, mit „bz.“ und mit „Gd.“ bezeichnet nach Thalern ausgeworfen).

Spiritus, loco: 13 2/3 pf Gd.; p. März: 13 1/8 pf Bf., 13 3/4 pf Gd.; p. April: 14 1/6 pf Bf., 14 pf Gd.

Leipzig, am 24. März 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 18. März e. ist heute

die Firma Wilh. Diez in Leipzig.

Inhaber Herr Ernst Friedrich Wilhelm Diez, auf Fol. 1816 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 22. März 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 21. I. auf. Mon. ist am heutigen Tage auf Fol. 539 des hiesigen Handelsregisters verlautbart worden, daß die Firma J. H. Lüders Intelligenz-Bureau in Leipzig erloschen ist.

Leipzig, am 22. März 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Dass die hiesige Firma Julius Stein laut Anzeige vom 19. März e. erloschen ist, ist heute auf dem betreffenden Fol. 1649 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlautbart worden.

Leipzig am 21. März 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Aus einer Privatwohnung in der Johannisgasse allhier ist am Abende des 16. d. Mon.

ein dunkelbrauner, mit schmalem braunem Sammetkragen versehener Überziehrock fannnt folgenden, in den Taschen befindlich gewesenen Gegenständen, nämlich: einem seidenen Taschentuch, einem braunledernen Cigarrenetui, einem metallenen Feuerzeug, einer hölzernen Cigarettenspitze, einem Paar schwarzen rothfutterten Handschuhen und einem Paar hellbraunen Glacéhandschuhen entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige, fallsemand nähere Wahrnehmungen bezüglich dieses Diebstahls gemacht haben sollte.

Leipzig, am 23. März 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Mezler. Bausch.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 14—17. d. M. sind aus dem Hause Theatergasse Nr. 6

eine goldne Brosche, ein Schlangenring mit einem blauen Stein, ein goldner Ring mit 4 oder 5 rothen Steinen und einer desgl. mit einem rothen Stein entwendet worden.

Wir bitten uns alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen mitzuheißen. — Leipzig, am 23. März 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Mezler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

In den letzten 3 Monaten des vorigen Jahres ist aus einer Wohnung im Preußergäßchen eine große Quantität Bettfedern aus 7 Stück großen Betten entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. — Leipzig, den 23. März 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Mezler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

Die von uns am 25. vor. Mon. mittels Marschrouta nach ihrem Geburtsorte gewiesene

Johanne Friederike Weber aus Modelwitz

ist dort nicht eingetroffen und treibt sich jedenfalls zwecklos umher.

An sämmtliche Polizeibehörden richten wir das Erfuchen auf die Weber zu invigiliren, und falls dieselbe betroffen werden sollte, wegen des mit ihr einzuschlagenden Verfahrens mit der Polizeiverwaltung über Modelwitz in Schleinitz in Vernehmen zu treten.

Leipzig, den 23. März 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Mezler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

Die höhere Töchterschule,

Zeltzer Strasse No. 56,

beginnt den 4. April den Jahrcursus. — Der Unterzeichneter erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, dass statt der jetzt erschienenen Schulschrift, welche eine Darstellung der in der Anstalt geltenden pädagogischen Grundsätze enthält, aus Versehen ein altes, 1869 geschriebenes Programm an unten genannte Buchhandlungen abgegeben worden ist. Die neue Schul-schrift ist gratis entgegen zu nehmen in den Buchhandlungen der Herren Rossberg, Otto Klemm, Universitätsstrasse, und Otto Voigt, Petersstrasse. — Das Schulgeld beträgt 20, 30 und 40 Thlr. jährlich.

Anmeldungen neuer Schülerinnen nimmt entgegen

Dr. Willem Smitt.

Kindergarten.

Fernere Anmeldungen zu dem neuerrichteten Kindergarten für Kinder von 3—6 Jahren werden entgegengenommen Frankfurter Straße Nr. 20, 3. Etage links.

Wein-Auction.

Morgen Sonnabend den 26. März von früh 9 Uhr an sollen im hiesigen städtischen Lagerhause circa 300 Flaschen sehr feiner Rheinwein und 100 Flaschen Rothwein für Rechnung eines auswärtigen Hauses meistbietend versteigert werden.

Die täglichen

Personen-Transporte

zwischen Pegau-Zwenkau-Leipzig werden vom 1. April e. an
aus Pegau um 6 Uhr früh

(durch Zwenkau um 7 Uhr 10 Min.),

aus Leipzig um 5 Uhr Nachmittags

(durch Zwenkau um 6 Uhr 45 Min.)

abgesetzt. K. Posthalterei zu Pegau.

Gartenlaube

Auslage, ungeachtet des Verbots in Preußen, gegen 200,000) und alle andern Zeitschriften überschicken wir prompt und kostenfrei (auch auf dem Lande). Auch nehmen wir Abonnements auf **Gartenlaube** und **Glocke** (mit Wochenblatt gratis) in der Weise an, daß jede Nummer bei Abgabe mit

nur 13 Pf.

zu bezahlen ist. Zu neuen Abonnements, die mindestens 15 % vierteljährlich betragen, liefern wir das sogleich nach Ostern erscheinende **Leipziger Adressbuch** (Preis 2 1/2 Pf.) für nur 1 1/2 Pf.

Gefällige Aufträge nehmen wir auch unfrankirt an.

Leipziger Zeitschriften-Contor, Gewandgäßchen 3.

In allen Musikhandlungen vorrätig:

J. S. Bach's.

Matthäus-Passion.

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text von **Jul. Stern.**

1 Thlr. netto.

Diese correcte und elegante Ausgabe eignet sich wegen des Octav-Formats besonders zum Nachlesen bei Proben und Aufführungen.

C. F. Peters, Bureau de Musique.

Französischen & englischen Unterricht

erheilt Sprachlehrer **B. Gær**, Markt Nr. 9, 4. Etage.

N.B. Kurse für Kinder in beiden Sprachen beginnen am 1. April h. a.

Unterricht im Französischen u. Englischen Barfußgässchen 2, 3 Tr. Sprechst. 12—3 Uhr.

Unterricht im Französischen erheilt billig

B. Blanchard, Centralstraße 11, Hof 3. Etage.

Eine in der Musik und der französischen Sprache gründlich gebildete Lehrerin erheilt Kindern von 7—12 Jahren Unterricht. Gef. Offerten erbittet man Neufirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

Localveränderung.

Das Stickgeschäft vom Musterzeichner **Rudolph Moser**

Hainstraße Nr. 30 (Herrn Lüde's Haus).

Photographien!

Stück 5 %, Portraits-Bisitenkartenformat à Dsb. 1 1/2 fertigt

A. Bindt, Photograph, Neudorf, Feldgasse 250.

Bekanntmachung.

Meine Flotte (worunter eine Anzahl Kielboote bester Hamburger Fäçon) ist für diesen Sommer in drei Stationen eingetheilt. Erstens Hrn. Dr. Heines Waschanstalt, ferner an meinen Grundstücken in Gerhards Garten, vis à vis der neuen Schule, und in Plagwitz an der Ueberfahrt nach dem Kuhthurme und bitte ein geehrtes Publicum um gütige Benutzung.

Leipzig, den 25. März 1864.

Ergebnis J. C. Rudolph.

Verblichene wollene Rad-Mäntel

werden je nach ihrer Beschaffenheit in den beliebtesten Modefarben egal aufgefärbt.

Bei wertvollen gewirkten Chales und Tüchern, in denen der Tisch (Fond) verschlossen ist, wird dieser bei vollständiger Erhaltung des eingewirkten Musters in schwarz hergestellt.

Blonden, Points, Kanten-Mantillen

werden gewaschen, gefärbt und appretiert.

Tüll-Gardinen werden in einigen Tagen gewaschen.

Fuss-Tepiche, Möbelstoffe gereinigt, letztere auch auf das Beste aufgefärbt.

Herren-Garderobe bei Erhaltung der Fäçon gereinigt, in der

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt

W. Spindler

in Berlin.

Annahme-Local
Leipzig, Universitätsstraße Nr. 21.
Stettin. Breslau. Halle. Dresden.

Waschinen-Nähreien jeder Art, in allen Stoffen, werden gefertigt Schulgasse Nr. 7, 2. Etage.

Kleider und Damenpusz wird sauber und schnell gearbeitet, desgleichen wird Wäsche zum Sticken angenommen und schnell gefertigt Grimm. Straße Nr. 12, 4. Etage vorn heraus.

Pfänder versetzen, prolongieren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongieren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongieren und einlösen wird pünktlich besorgt Neufirchhof Nr. 21, 1 Treppe. Frau Dieze.

TH. KÜHN,

Mech. & Opt.

in LEIPZIG.

PETERS-STR.

Nr. 46

Glacé-Handschuhe

empfiehlt in guter Qualität von 10 % an
W. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Geestemünde Steam - Navigation.

Regelmäßige wöchentliche Dampfschiffssahrt zwischen Hull und Geestemünde unter englischer Flagge.
Näheres über Frachten &c. bei uns und den Herren Uhlmann & Co. in Leipzig.
Geestemünde im März 1864.

Payne, Bremer & Co.

Tanzunterricht.

Mit 4., 6. und 7. April d. J. beginnt ein neuer Ursprung gründlichen Tanzunterrichts.

Neurenduiz Nr. 6 (Herrn **Block's** Salon).

Anmeldungen von Herren und Damen, resp. deren Eltern erbliebe ich mit dem 2. Feiertag von 5 Uhr, so wie die darauf folgenden Abende von 8 Uhr an in obigenannten Orten.

Ergebnis **A. Schmidt**, Tanzlehrer.

Die Strohhut-Fabrik von W. Becksmann,

Fabrik Markt Nr. 8, 1. Etage, Gewölbe Salzgässchen Nr. 5,
empfiehlt sich mit Bleichen, Färben und Modernisiren aller Arten getragener Strohhüte und hält stets Lager von Strohhüten nach den neuesten Modellen.

Magazin de Nouveautés in Kopfsbedeckungen für Herren u. Kinder
von
F. Witzleben,
Markt, Kaufhalle.

Die von mir persönlich vor Kurzem in Paris ausgewählten Neuheiten sind eingetroffen und lade ich meine geehrten Kunden zur Auswahl ergebenst hiermit ein.

In schwarzen Seiden-Hüten für Herren

habe ich mit den ersten und bedeutendsten Fabrikanten von Frankreich, den Herren François Jean & Co., rue du Temple 38, so vortheilhaft abgeschlossen, dass ich diese vorzüglich schönen Hüte in 3 Modeformen mit neuester Vorrichtung gegen Schweissdurchdringen à 4½ Thlr. verkaufen kann und empfehle dieselben als die feinsten und solidesten französischen Hüte, die es überhaupt gibt.

S. Buchold's Witwe,
Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof 1. Etage.
Frühjahrs-Mäntel

in den neuesten Façons von den elegantesten bis zu den billigsten. Größte Auswahl. Billigste Preise!

W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8,

empfiehlt sein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager von

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

aller Art nach den neuesten Façons, in Hemden-Einsägen nur das Neueste und Elegante und fertigt Oberhemden stets unter Garantie für gutes Passen.

N.B. Mein Geschäftslocal befindet sich auch während den Messen Salzgässchen Nr. 8.

Nr. 6. Zur Beachtung für Damen! Nr. 6.

Wegen Räumung des Locals verlaufe ich morgen Sonnabend zu außerordentlich billigen Preisen brillante Gardinen, seidene Sommer-Mäntel, reinleinene weiße Taschentücher, Crinolinen, Mützen u. Watteköcke &c.

Ludwig Schmidt, Böttchergässchen Nr. 6.

Das Herren- und Knabenmützenlager von Moritz Berger,

Reichsstraße Nr. 48,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein reich assortirtes Lager in den neuesten Façons von Herren- und eleganten Knabenmützen, als auch das größte Lager von Mützen für Militair, reich sortirtes Lager von Regiments- und praktische Mützen für Regelgesellschaften. N.B. Die Herren Schneidermeister erlaube ich mir bei der bevorstehenden Saison auf meine Stoff-Hüte bei vor kommendem Bedarf aufmerksam zu machen. Proben stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

Ergebnist Moritz Berger, Reichsstraße 48.

Hautes Nouveautés

Fünftlicher Blumen und Federn von besonders eleganter Geschmack empfehlen

Riedel & Höritzsch, Markt Nr. 9, Eingang der Salzstraße.

Samuel Pflugrath, Markt Nr. 13,

empfiehlt seine Pariser Neuheiten für die jetzige Saison.

Stereoskopen-Hüte für Herren
empfiehlt Haugks Hutfabrik am Rosenthal.
Magazin: Grimm. Strasse Nr. 12, 1. Etage.

Damen-Mäntel, Paletots in Wolle und Seide.

Kinder-Mäntel, Paletots für Mädchen und Knaben

empfiehlt die neuesten Façons in großer Auswahl

Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Strohhut-Lager

in echt französischem, englischem und italienischem Geschmack, Formen nebst Farbenstellungen besonders schön gewählt und jeder Genre für Damen, Herren als auch für Kinder als Reichhaltigste sortirt, empfehlen

Riedel & Höritzsch am Markt Nr. 9, Eingang der Hainstraße.

Das Kleidermagazin von Aug. Fiebiger, Mitterstraße Nr. 1, Ecke der Grimmaischen Straße, empfiehlt große Auswahl in Sommerüberziehern, Jaquets, Stoff- u. Tuchröcke, helle Beinkleider u. Westen zu möglichst billigen Preisen.

Das Pug- und Modewaaren-Geschäft

von **J. H. Fischer**, Sporergäßchen Nr. 3,

empfiehlt das Neueste von Damen- und Kinderhüten, Haarschärfen, Regen, Aufsätzen, Rosetten u. s. w., so wie eine Auswahl billiger Damen Hüte in Stroh und Taffet von 1 Thlr. 15 Rgr. an.

Ausrangirte Taffetbänder

in glatter und faconierte Ware empfiehlt als außerordentlich billig

Riedel & Höritzsch, Eingang der Hainstraße.

Schuh- und Stiefeletten-Lager

von **C. F. Bendler**, Kaufhalle Nr. 31.

Mein Lager von Damenstiefeln, Kinderstiefeln und Morgenschuhen, nur selbstgefertigte Arbeit, äußerst elegant und dauerhaft, empfiehlt einem geehrten Publicum zu sehr billigen Preisen zu gefälligster Beachtung.

Die Strohhutfabrik von A. Hagendorff,

Nr. 6, Reichsstraße Nr. 6,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison ein vollständig assortiertes Lager von Strohhüten in allen Gattungen.

Waschen, Bleichen, Färben wird schnell und gut besorgt.

Mützen, elegant und durabel,

J. Weidenbörner, Markt Nr. 13, Etieglisens Hof.

empfiehlt billig **Rosser, Meisetaschen, Bahn- u. Geldtaschen, Hutschachteln, Plaidriemen, Schirmsutterale** empfiehlt billig L. Böttner, Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Damen-, Margarethen- u. Promenadentäschchen, Gürtel mit und ohne Uhrtäschchen, Korallenketten, Goldkämme u. c., so wie die beliebten Kinderschürzen von Leder empfiehlt billig L. Böttner, Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.



—Bears Grease—
— Echt engl. Bärenfett-Pommade —

von
John Gosnell & Co.
in London

in Pots à 15 u. 25 % empfiehlt unter Garantie **Theodor Fitzmann**, Neumarkt u. Schillerstrassen-Ecke.

Hochholz-Kegel-Kugeln u. weißbuchene Kegel
empfiehlt

Heinrich Koch, Drechslermeister,
Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 9.

Weißer Brustsyrup 1 Flasche 7½ %.
Adlerapotheke, Hainstraße.

Filz- und Seidenhüte

für Herren und Knaben neuester Façon empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Kämpfe im Thomasmäßchen.

Das Meubles-Magazin

von
Eduard Benndorf,

Neumarkt Nr. 7, Auverbach's Hof, 1. Etage,
empfiehlt sein vollständiges Lager aller Sorten Meubles und stellt bei solider Arbeit die möglichst billigen Preise.

Glacé- Handschuhe

in bekannter schöner Ware sind wieder in Auswahl angekommen bei

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Ledergürtel

neueste Muster empfiehlt billigst
Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Schmuckgegenstände,

als Armbänder, Ohrringe, Broches, Ninge, Nadeln, Armelknöpfe, Kämme ic. empfiehlt in neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Gummi-, Frisir-, Toupir-, Staub-, Kinder- und Einstechkämme, beste französische Gummi schuhe, prima Stearinlichte Pack 7 und 7½ Ngr. empfiehlt als sehr preiswürdig

Carl Friedrich.

Eau d'Atirona,

oder feinste flüssige Toilettenseife, das sicherste Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Sommersprossen, Leber- und anderer Flecke, Sitzblätterchen ic. à Glas 6 und 12 M.

Anadoli, orientalische Zahreinigungsmasse à Schachtel 3, 6, 10 und 20 M.

Mailändischer Haarbalsam à 9 u. 15 Ngr.

Ezbouquet, feinstes Parfüm, à Glas 4, 8 und 16 M.

Spring flowers, ausgezeichnetes Parfüm, à 6 und 12 M.

Eau de mille fleurs à 5 und 10 Ngr.

Cispomade à Glas 4 Ngr. und 8 Ngr.

Eau de Cologne à Glas 5 und 10 Ngr.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

alleinverkauf in Leipzig bei

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54, Echthaus der Grimm. Str.

Beste waschbare

Rosshaarröcke,**Moiréröcke,****Victoriaröcke,****Crinolins,**

5 Ellen breite engl. Flanelle, welche in der Wäsche fast gar nicht einlaufen, zu Unterröcken mit einer Naht empfiehlt

Carl Netto, Grimma'sche Straße 24.

Talmi-or-Uhrketten

für Herren und Damen unter Garantie für gutes Tragen, so wie das Neueste in Cravatt-Nadeln, Chemisett- und Manschetten-Knöpfen in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Promenaden-Fächer

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Gardinen

empfiehlt in verschiedenen Breiten und guter Auswahl zu billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12

(Engel-Apotheke).

Handschuhe, Zwirn, Band, Knöpfe aller Art, Besatzborden, Crinolinen, Repe, Garnituren, Vorhängen, Schlipse, allerhand Schulmappen u. Schreibmaterialien empfiehlt zu billigen Preisen **J. F. Möller, Nürnberger Str., Kellgers Haus, vor der Schule im Gew.**

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Facons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfiehlt in dauerhafter Ware und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
(Engel-Apotheke.)



Mein bereits seit 12 Jahren eingeführtes Fabrikat von

Corsets ohne Naht

erfreut sich in Hinsicht der Facon, Dauer und echten Fischbeineinzugs des besten Russes und ist ein gros & en detail hier am Platze nur in meinem Geschäft vertreten, außerdem empfiehle feinste Pariser

Corsets mit Naht,

auch Pariser Blousencorsets feinster Qualität.

Carl Netto, Grimma'sche Straße 24.

Herrenwäsche.

Oberhemden von 1 ½ 15 M an, Schippe, Cravatten, Handschuhe empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Netto, Grimma'sche Straße 24.

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in bester Qualität und empfiehle solche zu möglichst billigen Preisen.

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Gardinen, Negligéstoffe,

Stickereien, Tüll, Blondinen, Spigen ic. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen

Wolff & Lucius,

Thomasgässchen Nr. 7.

Noch zum alten Preis verkauft!

Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage links.

Wir- und Doppel-Lüster à Elle 4—6 M, englische Lüster von 6 M an, rein wollene Doppel-Shawls von 3½, 4 M, Cashemir-Tischdecken 10/4 à 21/2 M, 3 Ellen breiten Tarlatan à Elle 3½ M, Crinolin von 15 M, schweren schwarzen Taffet, seine Tüts und seidne Westen und schwarze Halstücher billigst.

Schlipse und Cravatten in allen Facons und größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt die **Cravattenfabrik** von

C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Für Tapezierer und Meubleure!

Polster-Werg offerre ich in 5 Sorten von

Nr. 1, 2, 3, 4, 5.

3½ M, 2½ M, 2½ M, 2½ M, 2 M.

auch Seegras in Ballen à Ctr. 2½ M.

Beide Artikel pr. Bahn franco unter Nachnahme des Betrags. Dresden. **Theodor Uhlig, kleine Packhofstraße Nr. 5.**

**Spazier-, Reit- und Reisestücke,**

neueste Muster, empfiehle ich in großer Auswahl sehr billig. Gleichzeitig übernehme ich auch Reparaturen zur schnellsten und billigsten Ausführung.

Moritz Thieme, Drechslermeister, Neumarkt Nr. 40, neben der Omnibus-Station.

Billige Goldwaaren,

14karat. in großer Auswahl, neue sowohl als auch gebrauchte, als Armbänder, Brochen, Boutons (Ohringe) Medaillons, Uhrketten, Ninge, Nadeln,

goldene und silberne

Scheren-

u. Damenuhren

unter Garantie, sowie ff.

Pariser Pendulen,

Regulateure, Stutz- u. Wanduhren

u. s. w. zu außergewöhnlichen Preisen, bei

Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Eine Stutzuhre und eine goldene Ancreuhre, beide richtig gehend und gut gehalten, sind billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Mebbles- Neue u. gebrauchte Mahagoni-Schreibsecretaire, Kleider- u. Wäschchiffoniären, Gallerie-spinden, Rohr-Verkauf. Stühle, Schreibtische, Bücherschränke, Nachtschränkchen, Sophatische, Sofas, Näh- u. Spieltische, Spiegel mit und ohne Schrankchen, Commodes, Servanten mit Spiegelthüren, polierte Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen, Kleiderhalter und vieles anderes mehr. Brühl Nr. 69, Ecke der Hallischen Straße im Gewölbe.

C. Ungibauer.

Zu verkaufen steht billig ein brauchbares Sopha Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein kleines Sopha mit braunem Ledertuch und ein Aussegeschrank, 3½ Ellen hoch, 1 Elle breit, Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 3 Stück Divan und Ottomanen mit und ohne Ledertuch Johannigasse Nr. 6 links parterre.

Ein Sopha, noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen Grenzgasse Nr. 13 parterre.

Federbetten à Gebett von 10 apf an bis zum Feinsten sind in großer Auswahl zu verkaufen Nicolaistraße 18, 4. Etage.

Wegzugshalber sind zu verkaufen: 2 gute Federbetten, eins neu und eins gebraucht, ein dauerhaftes Eichhörnchenhäuschen Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Würstchen-Maschine ist zu verkaufen Pleißengasse Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Circa 100 Stück

leere Säureballons sind zu verkaufen bei

Eduard Oehme, Brühl Nr. 74.

Zu verkaufen liegen eine Partie Champagner-Flaschen Alberstraße Nr. 20.

Billig zu verkaufen ein schöner großer Wassertrog aus einem Stück festen Mansdorfer Stein gearbeitet, 6 Ellen lang, ¾ Elle breit, ¾ Elle hoch, der sich vorzüglich zum Tränken auf einem Viehhof eignet. Näheres beim Haussmann in den 3 Königen, Petersstraße.

Zu verkaufen ist ein eiserner Etagenosof mit Doppelröhre und einer Kochmaschine große Windmühlenstr. 48, 2 Treppen links.

Verkauf. Mehrere Kutschwagen verschiedener Fagon stehen sehr billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 20. Auch stehen daselbst zwei offene 2 sitzige leichte Wagen zum Verkauf.

Zu verkaufen

ein Pony, braune Stute, 4 Jahre alt, sein eingesfahren, mit oder ohne Wagen und Geschirr. Das Nähere zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

„Verkauf.“ Zwei Schwarzsimmelchen, netto 11/4, ohne jeden Fehler, gut und sicher eingesfahren, 5 Jahr alt, sind zum Verkauf Petersstraße Nr. 20. Auch kann Geschirr und ein leichtes elegantes Coupé dazu mit abgegeben werden.

Ein kleiner Hengst, 3 Jahre alt, Dunkelsuchs, steht billig zum Verkauf in der Oberschenke zu Gohlis.

60 Stück fette Schöpfe

stehen zum Verkauf Rittergut Modelwitz bei Schleuditz.

Fettvieh-Verkauf.

Auf dem Rittergut Kriegsdorf stehen 10 sette Kühe und 7 Schafe zum Verkauf.

**Zu verkaufen**

Abreise halber ein junger anderthalbjähriger schwarzer Neufoundländer Alberstraße 14, im Hinterhause 2 Tr.

Ein Hündchen, weißer friesischer Spitz, kleinste Rasse, ist zu verkaufen.

Aug. Wolse, Dessauer Hof.

Wechslwürmer, 20 Stück gute Hef-Sien sind zu verkaufen Karolinenstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Für den Garten

empfiehlt zum Anpflanzen Pflaumen, Aprikosen, Birnen, Süß- und Sauerkirschen, Ostheimer Strauchfrüchten, Platanen, Linden, Kastanien, Birken, dico. Biersträucher, pontische Azaleen, schottische Malven, sowie

Waldmeister zu Watzrank

F. Möckel, Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22.

600 bis 700 Stück Fichtenpflanzen bis 21, Fuß Höhe so wie ein Handwagen werden billig verkauft Kleinzschocher Nr. 120.

Zu verkaufen drei schöne große Oleander
Webergasse Nr. 5 links parterre.

Zu verkaufen

sind wegen Mangel an Platz gute Speise- und Stielkartoffeln & Scheffel 1 Pf Lindenau, Lützner Straße Nr. 43.

Waldmeister

ist von jetzt an stets frisch zu haben bei
S. Wolle, Stand Barfußgäßchen vis à vis.

Strohverkauf.

Schönes Roggenstroh (Bund und Schütteln), Gerstenstroh und Haferstroh ist zu verkaufen **Großzschocher, Renger's Gut.**

Saat-Erbsen

ganz vorzüglich groß, welche sich zur Schoten-Pflanzung eignen, pr. Etr. 4 Pf., pr. Pfd. 15 Pf., große türk. Pflaumen, Apfel, Kirschen, Birnen und Preiselbeeren empfiehlt billig

F. W. Ebner, Schuhmacherhäuschen Gew. 20.

Circa 200 Mauersteine sind billig zu verkaufen Braustraße Nr. 6 parterre bei **P. Reichel.**

Nr. 21,

etwas Vorzügliches von 4 Pfennig-Cigarren empfiehlt
A. Marquart,
Thomaskirchhof Nr. 7.

Apfelsinen und Citronen sehr billig

empfiehlt
H. Meltzer.

Bremer, Hamburger und import. Cigarren

Centralhalle - Leipzig

Otto Wagenknecht.**Bremer**

		a Stück	3 Pf.	a mille	9-11 Pf.
=	11 Cuba Londres	=	4 =	=	12 Pf.
=	13 15 Domingo Cuba	=	4 =	=	12 =
=	14 16 Ambalema Cuba	=	4 =	=	12½ Pf.
=	18 Trabucos	=	4 =	=	12½ =
=	19 Regalia	=	4 =	=	12¾ =
=	24 Salontora	=	5 =	=	15½ =
=	25 Antonio Munoz	=	5 =	=	16½ =
=	36 Angelico	=	6 =	=	19 =

Hamburger

		a Stück	5 Pf.	a mille	16 Pf.
=	22 Havanna Ausdruck	=	5 =	=	15 =

Türkische Pflaumen

in großer früher Frucht à 2½ Pf., Java-Weis ohne Bruch und Staub à Pfund

Moritz Schumann, Grimmaische Straße 15, Fürstenthal.

Heute und während der Osterfeiertage

Oster-Brotchen

von bekannter Güte von früh an stets frisch zu haben à Stück 2½ und 5 Pf. bei

F. Grasshoff, Bädermeister, goldene Brezel.

1000 2000 1000 1000 1000 1000

Hierzu eine Wallage.

Eine größere Partie

alte reine
Havanna-Cigarren

à 16½ Pf. pr. Mille, à 5 Pfennige pr. Stück in schöner kräftiger Qualität wurde mir zum Verkauf übergeben und empfehle ich dieselben als etwas Vorzügliches.

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

f. Maffnade
noch sehr billig in Broden à 5 Pf. pro Stück empfiehlt
Bernhard Voigt, Weststraße 44.

Bischof
von grünen Orangen empfiehlt zum Osterfest als was Schönes
Bernhard Voigt, Weststraße 44.

Dampf-Kaffee, stets frisch gebrannt, empfiehlt
Bernhard Voigt, Weststraße 44.

Champagner,

Niederlößnitzer à Bout. 25, 30, 35 Pf.

Würzburger à Bout. 30, 35 Pf.

Hochheimer à Bout. 40 Pf.

Weine,

Weißner à Bout. 6, 8, 10 Pf.

Würzburger à Bout. 8, 10 Pf.

Rheinische à Bout. 10, 12½, 15, 20, 30 Pf.

Leipzig. **Otto Wagenknecht, Centralhalle.**

Zu verkaufen ist edler Nordhäuser in Kannen 3 Pf. 5 Pf.

Grimmaischer Steinweg Nr. 52, 1 Treppe.

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

empfiehlt

Frische Holsteiner, Whitstable Austern,

- Schellfische, Seekrähen,

- französ. Trüffeln,

Rhein-Lachs, geräuchert.

Frische Holst. und engl. Austern,
junge Bierl. Hühner, geräuch. Rheinlachs.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Feinstes Compot in Zucker,

als Pflaumen, Kirschen, Stachelbeeren, Preiselbeeren, Moogbeeren, Himbeeren und Nüsse empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhält ganz frischen
Teedorsch, Preis sehr billig,
Theodor Schwennicke.</

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 85.]

25. März 1864.

Astrachaner Caviar

ist wieder frisch angelommen, pr. M. 1 ♂ 5 ♂ zu haben am Thomaskirchhof Nr. 19.

Geräucherte Würstchen, kl. Schinken von Milchschweinchen, echtes Hamburger Rauhfilet, Rheinlachs, Morcheln und russische Buckerschoten empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Beste Linsen, Erbsen, grün u. geschält, Hirse, Bohnen kaufen man gut und billig bei
H. Meltzer.

Milch und Sahne.

Jeden Tag 3 mal kuhwarne Milch, so wie zu jeder Tageszeit Koch-, Schlag- und saure Sahne wird auf Verlangen ins Haus geliefert im Milchmagazin Hospitalstr. 43, der Johannist. schrägüber.

Frischer ausgelassener Kindstalg à Pfd. 6½ ♂ wird verkauft kleine Fleischergasse Nr. 3.

Zum schwarzen Bock, Brühl Nr. 57.

Echt Bayrisch Bier, Erlanger, à 13 ganze Fl. 1 ♂, 20 halbe Fl. 1 ♂, vorzügl. Freistädter Lagerbier 16 ganze Fl. 1 ♂ empfiehlt
W. Drescher.

Apfelsinencremekuchen à 10 Ngr., Gladen, Obst- und verschiedene Hefenbäckereien, so wie Bouillon mit Fleischpasteten empfiehlt täglich frisch **Café de l'Europe**, Thomasmühle.

Ein gut rentirendes Hausrundstück wird zu kaufen gesucht mit 4 bis 5000 ♂ Anzahlung. Offerten unter R. T. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in gutem Zustande befindliches Haus- und Gartengrundstück, Vorstadt, schöne Lage, wird zum Preise von 10—15 Mille ohne Unterhändler zu kaufen gesucht und bittet man Adressen sub M. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus in frequenter Lage, wo sich eine Wirtschaft anbringen lässt, wird bis zu 12,000 ♂ zu kaufen gesucht. Adressen nimmt Herr Franke, kleine Fleischergasse Nr. 28, an.

Zu kaufen gesucht werden gut gehaltene Exemplare der **Leipziger Illustrirten Zeitung 1863** Magazingasse 13, 1 Treppe.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis 1863 kaufst in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

! Gebrauchte Kleider!

Wäsche, Federbetten, Matratzen und allerhand werthvolle Sachen werden zu den höchsten Preisen gekauft
Reichstraße 51, erste Etage.

Zu kaufen gesucht

werden alle Arten getragene Kleidungsstücke, Schuhwerk, Wäsche, und die höchsten Preise bezahlt Lindenau, Pfälzer Straße Nr. 43.

Federbetten in größern und auch kleinern Posten suche ich baldigst zu kaufen und zahle bestmögliche Preise.
Fr. Enke, Meubleur, Brühl Nr. 11.

Ein Wagen mit Geschirr für einen Ziegenbock wird zu kaufen gesucht. Adressen unter S. Z. II. 2. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von Wem kann man Löbauer Bier in Flaschen beziehen? — Adressen bittet man abzugeben im Münchner Hof.

Gesucht werden ehemöglichst gegen gute Binsen und extra Honorar 800—1000 ♂ auf ¼ Jahr gegen Sicherheit und Verpfändung von 2 Hypothekenscheinen à 2000 ♂.

Offerten werden Hainstraße Nr. 21, Gewölbe, erbeten, woselbst Näheres mitgetheilt wird.

Gegen gute Binsen und vollständigste Sicherheit werden 600 Thaler zu borgen gesucht. Gef. Anerbieten durch die Buchh. des Herrn Klemm, Universitätsstraße.

50 ♂ werden gegen Wechsel, Bürgschaft und verdoppelte Binsen zu erbogen gesucht.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. R. 30. niederzulegen.

Gegen Wechsel sucht ein rechtlicher Mann auf 6 Monate 25 ♂ bei pflichtlicher Rückzahlung.

Gefällige Adressen unter C. B. 25. beim Kaufmann Herrn Fritzsche, Hospitalstraße Nr. 42.

Heiraths-Gesuch. =

Ein Vormund wünscht seine beiden Mündel, im Alter von 19 und 22 Jahren und mit einem Vermögen von je 10—18000 ♂, zu verheirathen. Anständige gebildete Herren, welche hierauf reflectiren, werden ersucht Ihre Adressen sub M. P. 4. Leipzig poste restante bald gefälligst abzugeben.

Gesucht

wird ein **Ziehkind**. Friedrichstraße Nr. 18 parterre.

Für eine Lebens- und Sterbecassenversicherungs-Anstalt werden tüchtige, gut empfohlene Agenten gegen gute Provision gesucht.

Adressen sub N. O. II. 9. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Buchbindergehülfen,

welche Lederarbeiten fertigen wollen und können, werden zu engagieren gesucht. Reflectanten erhalten auf briefliche oder mündliche Anfrage nähere Auskunft durch

Adolph Schlegel zu Freiberg in Sachsen.

Maschinenschlosser.

3 bis 4 tüchtige Maschinenschlosser, welche auf Dreschmaschine und Göpelbau sich gut verstehen, finden bei gutem Lohn oder auf Accord dauernde Beschäftigung. **Ebenso 2 gute Eisendreher.**

Zu melden bei **A. Wittig**, Schmiedemeister.

15—20

gediegene Arbeiter, sowohl für Röcke als Hosen und Westen finden bei besten Preisen dauernde Beschäftigung bei **J. Ollert**.

Gesellen-Gesuch.

Gesucht werden 6 gute Rockschneider von

Heinrich Brendel.

Lehrling-Gesuch.

Ein hiesiges Colonialwaren en gros & en detail-Geschäft sucht einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Adressen werden unter B. S. II. 7. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrling gesucht wird für ein Detailgeschäft in der Provinz bei freier Station und ohne Lehrgeld.

Adressen unter C. R. 100 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Für eine hiesige xylographische Anstalt wird ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Adressen unter J. V. II. 440. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Unter günstigen Bedingungen kann ein Sohn achtbarer Eltern die Kupfer- und Stahlstecherkunst erlernen. Adressen unter M. R. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ginen Uhrmacher-Lehrling sucht

H. W. Leder, Nicolaistraße Nr. 6.

Ein Bursche, welcher Lust hat Glaser zu werden, kann sofort in die Lehre treten beim

Glaser Gebhardt, Neu-Reudnitz Nr. 24.

Ein Bursche, welcher Lust hat Lackierer zu werden, kann sich melden beim Lackierer Wassertkunst 12.

Ein Bursche, welcher Lust hat Glaser zu werden, kann unentgeltlich in die Lehre treten beim Glasermeister **Straube**, Gerberstraße Nr. 48.

Ein Markthelfer, der in einem Manufacturwaaren-Geschäft thätig gewesen, wird pr. 1. April verlangt. Näh. Brühl Nr. 3 Et. b. Morg. 8 U.

Ein gewandter und kräftiger Gartenbursche oder Gehülfe wird zum 1. oder 15. April gesucht vom Gärtner

A. Schöning
in Altschöneweide.

Ein Pferdeknabe wird gesucht

lange Straße Nr. 8.

Ein junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht

Reudnitz, Heldgasse Nr. 240.

Gesucht. Zwei gewandte solide und ehrliche Kellnerburschen können sich melden Stadt Wien.

Gesucht wird sofort ein kräftiger gewandter Kellnerbursche in Stadt London.

Ein ehrlicher braver Junge wird zum Stiften und Bekleben der Kisten gesucht. Bühlendorf u. Ruschpler, hohe Straße 14.

Gesucht wird zum 1. April ein Laufbursche im Alter von 14–16 Jahren Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche als Laufbursche bei **Heinrich Galler**, Tapzierer, Burgstraße 1.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern gründlich u. unentgeltlich zu erlernen, können sich melden Kl. Windmühlenstr. 6, 1 Et.

Junge Mädchen, welche das Putzmachen unentgeltlich lernen wollen, werden angenommen sowie auch eine im Putzschaff ganz geübte Demoiselle Schuhmachergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches das Herrenmützenfertigen erlernen will, Frankf. Straße 10, im Hof 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches im Putzschaff ganz fertig ist, wird sogleich gesucht, auch werden Lernende angenommen.

Adolphine Wendt; Universitätsstr. 7, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches mit der Nähmaschine ganz vertraut ist, findet Beschäftigung Burgstraße Nr. 12 bei **F. Seidel**.

Geübte Strohhutnäherinnen finden in und außer dem Hause Beschäftigung bei **Hermann Thimig**, Petersstraße Nr. 14.

Solide Arbeitsmädchen

finden dauernde Beschäftigung in der Stickereifabrik zu Plagwitz, früher Teppichfabrik.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein hiesiges Weißwaaren- und Modegeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. — Dieselbe muß mit dieser Branche vollkommen vertraut sein und im Putzschaff, namentlich im Zuschniden Kenntnisse besitzen.

Anmeldungen werden erbeten Schützenstraße 21, 1. Etage.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches nähen und platten kann, wird zur Erlernung der Landwirtschaft gesucht.

Rittergut Greppin bei Bitterfeld.

C. & A. Schottelius.

Gesucht wird zum 1. April ein nicht zu junges Mädchen. Mit Buch zu melden Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Offene Stelle für ein Dienstmädchen!

Vom 1. Mai ab — unter Umständen auch etwas früher oder später — kann ein im Kochen bewandertes, mit allen übrigen häuslichen Arbeiten vertrautes, nicht allzu junges Mädchen ein Unterkommen finden. Außerdem wird ganz vorzüglich auf streng rechtlichen Sinn, so wie Ordnung und Reinlichkeit gesehen.

Nur solche Personen, welche die hier angeführten Eigenschaften besitzen, belieben sich vom 30. März ab des Vormittags zwischen 9–11 Uhr beim Hausmann im großen Blumenberg zu melden.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 53 parterre.

In eine Schänkwirtschaft wird zur häuslichen Berrichtung ein arbeitsames braves Mädchen sofort oder zum 1. April gesucht Ronstädter Steinweg Nr. 27.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird sogleich zu mieten gesucht Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Gesucht. Ein kräftiges, fleißiges Scheuermädchen findet gegen hohen Lohn Dienst Stadt Wien.

Eine Köchin und eine Kindermutter in gesetzten Jahren, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, werden zum 1. April gesucht. Näheres bei **F. Gundelach**, Brühl Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. April eine zuverlässige Frauensperson als Aufwartung in den Frühstunden Dorotheenstraße 8, 4. Et. r.

Eine Aufwärterin wird zum 1. April für die Frühstunden gesucht Moritzstraße Nr. 4, 3. Etage.

Ein junger Mann, welcher am 1. April seine Lehrzeit in einem Fabrikgeschäft (Wollspinnerei) beendet, sucht auf dem Comptoir einen Posten als Commis unter bescheidenen Ansprüchen.

Die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite. — Nähere Auskunft werden die Herren **Knauth**, **Nachod** & **Kühne** gern ertheilen auf mündliche und schriftliche Anfragen.

Ein junger gebildeter Musiker sucht, hier oder auswärts, als Violinspieler eine Stelle.

Gef. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter R. R. # 99.

Ein erfahrener tüchtiger Koch sucht unter günstigen Bedingungen Stellung für die Messen. Näheres zu erfragen bei **C. G. Bunge**, Petersstraße Nr. 37.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für einen Sohn wohlhabender Eltern von auswärts, welcher vom Gymnasium als Tertianer abgegangen, wird in einem hiesigen Speditions- oder Bankgeschäft eine Stelle als Lehrling zum baldigen Antritt gesucht.

Näheres bei **J. Stange**, Dresdner Straße 30.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher längere Zeit in hiesigen Kurzwaarenengeschäften als Markthelfer servirte, sucht baldigst anderweitige Stelle. Näheres bei **Hrn. Richter**, Gerberstr. 18.

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete junge Dame aus sehr achtbarer Familie, welche schon als Verkäuferin fungirte, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement in einem Kaufmännischen Geschäft. Gefällige Adressen erbittet man unter M. G. # 5. in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen, welches im Putz erfahren ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin hier oder auswärts. Adressen erbittet man Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Etage bei **Herrn Lorenz**.

Wo lernt ein junges Mädchen gegen ein billiges Honorar gründlich kochen? Adressen bittet man niederzulegen Preußergäßchen 2, 2 Treppen.

Ein gebildetes aber unbemitteltes Mädchen im Alter von 16 J. wünscht bei einer ältern Dame (verheirathet oder unverheirathet) eine Stellung als Gesellschafterin oder Pflegerin derselben, doch so, daß sie dabei an einigen Stunden einer Läderschule oder eines andern Bildungsinstituts Theil nehmen könnte. Adressen bittet man sub S. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis 1. oder 15. April für Küche oder alles einen Dienst.

Zu erfragen bahrsche Straße Nr. 1 parterre.

Ein Mädchen vom Lande, welches in der Küche erfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst, kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppen.

Ein Mädchen aus Freiberg sucht einen Dienst für Küche und Haushalt mit guten Zeugnissen. Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage bei der Herrschaft.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen mittlerer Jahre wünscht eine Stelle bei einem Herrn oder Dame, im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren.

Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen sucht bis zum 1. April Dienst. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 43 im Grätzgeschäft.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft sofort oder zum ersten für Kinder, hohe Straße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht werden einige Aufwartungen oder Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Erdmannsstraße Nr. 17 bei Hausstein.

Ein gesundes kräftiges Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Auskunft erhält Gebamme Stimmel in Wurzen.

Eine gesunde Amme sucht Dienst Neureudnitz Nr. 5 am Thonberg.

Gesucht wird ein **Mess-Gewölbe** parterre Hainstraße. Adressen sub M. 84. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

An die geehrten Herren Hausbesitzer und Administratoren in Leipzig und der Umgegend.

Beachtenswerthe Anträge vieler Freunde, ihnen für die bevorstehenden Quartale Wohnungen zu vermitteln, das veranlaßt mich dieser Branche von jetzt ab meine Aufmerksamkeit zuzuwenden, und ich ersuche Sie deshalb hiermit ganz ergebenst um gefällige Aufgabe der in Ihren Grundstücken per Johannis und Michaelis d. J. u. s. w. frei werdenden Wohnungen, indem ich bemerke, daß ich unter Zusicherung größter Ehrenhaftigkeit mich bestreben werde, jeden Auftrag möglichst nach Wunsch aufs Pünktlichste auszuführen.

Ergebnist **E. Graff**, 48, Reichstraße 48.

Eine Wohnung von mindestens 5 heizbaren Räumen nebst Zubehör und Gärtnchen in einem anständigen Hause der Marienvorstadt, zum Preise von ca. 300 ₣, zahlbar halbjährl. pränumerando, wird zu Johanni resp. Mich. a. c. von einem Beamten gesucht. Gef. Offerten befördert die Expedition d. Bl. sub W. # 300.

Ein Logis von 3-4 Stuben nebst Zubehör, womöglich mit Garten, wird von einem Beamten per Johannis zu mieten gesucht. Offerten unter M. B. mit Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bon kinderlosen Eheleuten wird zu Johannis in der Nähe des Augustus- und Rostplatzes eine Wohnung von 3 Stuben und Zubehör, 1-2 Treppen hoch, gesucht. Adressen unter S. H. 1. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Familienlogis im Preise von 70-80 ₣, wo möglich in der Nähe der großen Funkenburg. Adressen unter M. B. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten zu Johannis ein Logis Ritterstraße oder Brühl von 70 bis 100 ₣. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. B. niederzulegen.

Ein freundliches Familienlogis von 36-48 ₣ wird von jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man gefälligst unter A. B. # 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine elegante Sommerwohnung, parterre oder 1. Etage, 3-4 Stuben und Zubehör in Gohlis, wird gesucht. Adr. in der Oberschänke bei Hrn. Wehl abzugeben.

Für die Dauer der ersten Messewoche wird in der inneren Stadt ein gutes großes Zimmer mit 2 Betten oder zwei aneinander stoßende kleine Zimmer, nicht über 1 Treppe hoch, zu mieten gesucht.

Anerbietungen mit Preisangabe bittet man unter G. # 1086 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine freundliche Stube mit Kammer, unmeublirt, womöglich in der Nähe des Rostplatzes oder Zeitzer Vorstadt, wird von einem ledigen Herrn zu mieten gesucht.

Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse M. R. Emilienstraße Nr. 8, 3 Treppen links zu übersenden.

Zwei Herren suchen eine freundliche, mezzfreie Wohnung im Preise von 5-6 ₣ pr. Monat, Hausschlüssel wird ausbedungen. Adressen Gerberstraße Nr. 63, 1 Treppe abzugeben.

Gesucht wird ein meublirtes Zimmer. Adr. mit Angabe des Preises in der Exped. d. Bl. unter C. E. niederzulegen.

Ein gut meublirtes Garçonlogis, mezzfrei und wenn möglich separater Eingang und Hausschlüssel, wird in der Stadt oder inneren Vorstadt vom 1. Mai ab zu mieten gesucht.

Adressen sub M. 68. Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten zur Messe Betten nebst Bettstellen Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine geräumige Niederlage ist sofort zu vermieten. Näheres Rudolphstraße Nr. 7 beim Haussmann.

Eine Hälfte Gewölbe in bester Messelage ist an ein Lager oder Musterlager zu vermieten. Zu erfr. Thomasg. 1 b. Haussm. Böhne.

Messe-Hausstand, verschließbar, zu Ostern u. folgend zu vermieten Schuhmachergäßchen 6 bei der Haussbesitzerin 3 Treppen.

Messevermietung.

2 auch 3 schöne hohe Zimmer, 1 Treppe hoch, stehen zur nächsten Messe für leichtes Probenlager noch zu vermieten in der Petersstraße. Näheres bei Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Für die bevorstehende und folgenden Messen

finden noch 2 freundliche Stuben mit Betten in 2. Etage in der Nähe des Marktes, namentlich für Waaren-Einkäufer passend, zu vermieten. Näheres Klostergasse im Kloster 2 Treppen links.

Zu vermieten sind kommende Ostermesse Verkaufslocale im Hofe von Nr. 14 der Reichstraße und Näheres zu erfragen beim Haussmann dort.

Gute Mefz-Logis sind offen Katharinenstraße, Peter Richters Hof Nr. 9, 3 Tr. links.

Vermietungsanzeige.

Bon Oster d. J. ab ist die 1. Etage in dem in der Reichstraße allhier unter Nr. 23 gelegenen Hausgrundstück zu vermieten durch

Dr. August Klein,
Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage.

Logis-Vermietung.

Zu vermieten sind in meinem neu erbauten Hause Weststraße Nr. 31

die zweite Etage und ein sehr geräumiges Dachlogis, wozu auch Gärten gegeben werden können. Näheres im Parterre des Hofgebäudes.

Heinr. Kötterde.

Eine geräumige, frei und sonnig gelegene 1. Etage mit 6 Stuben, Küche, 4 Kammern, Keller u. Bodenraum ist zu Johannis a. c. zu vermieten.

Näheres Kohlenstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten eine 1. Etage Tauchaer Straße 170 ₣, daselbst 1 Dachlogis 95 ₣ pr. Johannis, Grimma'sche Straße 3 Stuben 200 ₣ pr. Michaelis-Messe; Reichstraße eine 3. Etage, 3 Zimmer so gleich 110 ₣, Albertstraße eine 3. Etage 150 ₣, Kohlenstraße eine halbe 1. Etage 125 ₣, Bromannstraße eine 2. Etage pr. Johannis 225 ₣, Rudolphstraße pr. Michaelis eine 1. Etage 320 ₣, Thomasgäschchen so gleich 1. Etage 3 Zimmer! Katharinenstraße 2. Etage 3 Zimmer so gleich, Grimma'sche Straße 1 Zimmer u. Kammer pr. Messe 15 ₣, Neumarkt eine 2. Etage 140 ₣ Gustav-Adolph-Straße so gleich 1 Parterre 160 ₣, Elsterstraße eine freundl. Etage 150 ₣ pr. Johannis, Weststraße eine 2. Etage pr. Oster oder Joh. 200 ₣, daselbst eine Dach-Etage 90 ₣ und gleich oder Johannis, äußere Zeitzer Straße eine 2. Etage in 2 Abtheil. à 150 ₣ pr. Oster oder Joh., desgl. 1 Abtheil. 3. Etage 140 ₣ do., das. im Hintergeb. 1 Parterre, eine 1. u. eine 2. Etage à 90 ₣, Böttchergäschchen pr. Joh. eine 1. Etage 6 Zimmer u. Zubeh. 400 ₣, das. für diese Messe ein Zimmer zu Waarenlager und Comptoir 100 ₣, Weststraße eine schöne 2. Et. zu Johannis 230 ₣ und Wiesenstraße, Sonnenseite eine 1. Etage, 4 Zimmer u. Zubehör für 160 ₣ hat in Auftrag das Local-Comptoir von Ed. Graff, Reichstraße Nr. 48.

Zum 1. April ist Weststraße Nr. 44 noch ein schönes Logis mit vollständiger Einrichtung, schöner Aussicht, von 3 Stuben und Zubehör zu vermieten.

Eingetretener Verhältnisse halber ist sofort oder per Johanni d. J. ein an der Sonnenseite gelegenes freundliches Familienlogis für 150 ₣ jährlich zu vermieten und Näheres bei dem Architekten und Maurermeister Klemm, Leibnizstraße Nr. 4 zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis, Stube, Kammer und Keller, jährl. 36 ₣ als Aftermiete. Näheres Sternwartenstr. 11, 4 Tr. r.

Zu vermieten

haben wir in unserm neu erbauten Hause noch zwei sehr freundlich gelegene Familienwohnungen. Preis 150 u. 130 ₣.

Näheres bei Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis an stille Leute ohne Kinder, Preis 70 ₣, Schützenstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu Johanni, Preis 120 ₣, enthält 4 Stuben u. Zubehör, Marienvorstadt Reudnitzer Str. 11.

Zu vermieten ist für Johannis die 2. Etage von 4 heizbaren Zimmern, Kammern und Zubehör nebst Garten Zeitzer Straße Nr. 47 im Garten.

In einer ruhigen und freundlichen Lage von Neudnitz ist vom 1. April eine 1. Etage zu beziehen, drei große Zimmer nach vorn, das übrige Kammern und alles Zubehör. Preis 120 M.

Näheres bei G. A. Vorwitz, Neudnitz, Kapellengasse.

Zu vermieten ist wegzugshalber zum 1. April ein Dachlogis in Neudnitz am Läubchenwege, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, einer großen Kammer und Zubehör, Preis 50 M.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 27 im Hofe parterre.

Sommer-Logis.

In Lindenau ist eine meublirte Stube nebst Kammer, auf Wunsch auch Pferdestall zu vermieten. Näheres Rossmarkt Nr. 13.

Zu vermieten ist für 1. April ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist (meßfrei) eine große, freundlich meublirte Stube Neumarkt Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel an einen oder 2 Herren Eisenbahnstr. Nr. 14, 2 Tr. Borderhaus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren als Schlafstelle Karolinenstraße Nr. 13 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine gut ausmeubl. Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Lindenstraße 1, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen Herrn, sofort beziehbar, Dörrienstraße Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel, meßfrei, Thomasgässchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube oberer Park Nr. 7, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 1. April eine freundl. meubl. Stube an einen soliden Herrn Inselstraße 14, im Seitengeb. 1 Tr. links.

Zu vermieten ist eine freundliche separate Stube bayerische Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein großes meublirtes 4fenstriges Edzimmer an Herren Kaufleute oder Beamte mit der Aussicht auf Straßen und Garten Querstraße Nr. 4, 3. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube mit reizender Aussicht, nahe der 4. Bürgerschule, passend für Lehrer oder Beamte, ist billig zu vermieten Alexanderstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein junger Mensch kann Wohnung und Kost erhalten Sternwartenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein Stübchen ist zu vermieten hohe Straße Nr. 18 parterre. Haring.

Ein meßfreies freundliches Garçonlogis sofort oder für später zu vermieten Bogenstraße Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren vom 1. April ab zu vermieten. Näheres hohe Straße Nr. 12 b, 1 Treppen bei H. Heilemann.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Hospitalstraße Nr. 14 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, meßfrei, für Herren beim Glaser Schubert, Petersstraße Nr. 20, Schloßgasse Nr. 10.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 8, zwei Treppen.

Offen sind in einer freundlich meublirten Stube zwei Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 11, 4 Treppen vorn heraus.

Offen sind von Ostern ab 2 Schlafstellen mit separatem Eingang. Zu erfragen Gartenstraße Nr. 5 in Lindenau.

Offen sind zwei Schlafstellen Brühl Nr. 78 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen Herrn Lehmanns Garten, 4. Haus 4 Treppen rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren mit Mittagsloft Frankfurter Straße Nr. 10, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Neumarkt Nr. 40, im Hofe 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle lange Straße Nr. 25 beim Haßmann.

Offen ist eine Schlafstelle an Herren in Neudnitz, Rückengartengasse 119 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen Johannisgasse Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen Burgstraße 12 bei A. Seidel, Eingang in der Schulgasse.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Windmühlenstraße Nr. 15, 1 Treppe, Bierhalle vis à vis.

Omnibussfahrt nach Eisenburg.

Sonntag den 1. und 2. Feiertag früh 7 Uhr von Leipzig und Abends von dort zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im blauen Hornsch.

Für Entrée 15 Pf.

ist jetzt die Völkerschlacht bei Leipzig zu sehen. Heute Freitag auch des Abends.

CIRQUE HINNÉ

zum ersten Mal in Leipzig.

Motto: "Wer Vieles bringt,
Wird Manchem Etwas bringen."

Borländige Anzeige.

Sonntag den 27. März und folgende Tage in Reitholds Saal, früher Poppe, Neukirchhof Nr. 25,

Zauber-Spiegel.

Optisch mechanische Darstellungen über Astronomie und Geologie, Panorama, Genrebilder, Metamorphosen und Chromatopen. Es wird alles durch mündlichen Vortrag erläutert und die Bewegung der Himmelskörper durch künstlichen Mechanismus dargestellt.

Es bittet um freundlichen Besuch C. F. Witschke.

Während der Ostermesse wird die große Niederländische Menagerie des Herrn Kreutzberg senior

hier zur Schau aufgestellt sein. Das Nähere die nächsten Anzeigen und Zettel.

Das Scholaren-Kräntzchen

findet Dienstag den 29. März statt. Anf. 6 Uhr. A. Wiegels.

Brandbäckerei.

Heute Freitag Gladen, Dresdner Gieß- so wie diverse Kaffeekuchen. Eduard Hentschel.

Grüne Schenke

ladt für heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, wozunter Brat- u. frische Wurst, seinem Wernesgrüner, Bierbier und Lagerbier freundlich ein.

Kleinzschocher, Gasthof zum Reichsverweser.

Heute Schlachtfest nebst feinen Getränken, wozu freundlich einladet J. Nonner.

Restauration Thekla.

Heute Freitag empfiehlt guten Kaffee und Kuchen, div. Speisen sowie gute Biere und lädt ergebnist ein A. T. Apitzsch.

Gesellschaft Astræa.

Kräntzchen Dienstag den 29. März.

D. V.

Dienstag den 29. März
Kräntzchen „Eintracht!“ Centralhalle. in der
Billets bei Herrn Kämpfe, Thomasgässchen Nr. 2.

D. V.

Restaurant au Canal.

Dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Sommer-Salon nebst Regelbahn eröffnet habe, Kaffee und Biere nebst Speisen &c; um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst
J. H. Stange.

Heute Freitag in Stötteritz
Fladen, Spritzkuchen, Propheten- und div. Kaffeekuchen,
 warme Speisen, vorzügliche warme Getränke, seine Weine und das vortreffliche Erfurter Lagerbier &c.
Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Fladen, Propheten- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, so wie eine reiche Auswahl warme und kalte Speisen. Bayerisch à 2 M., Lagerbier à 13 S., wozu ergebenst einladet
A. Turkert.
NB. Heute extrafeines Bockbier à Töpfchen 15 S.

Heute Freitag empfehlen eine Auswahl Kaffeekuchen, Fladen, Prophetenkuchen, guten Kaffee, verschiedene Speisen und ganz vorzügliche Biere und laden freundlich ein
Düngefeld's Erben.

Plagwitz.

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer
 empfiehlt heute eine große Auswahl von Torten und Kuchen, sowie Apfelsinen-Creme, kalte und warme Getränke, ausgezeichneten Kaffee, Coburger Bier &c.
Egon Weisswange.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute laden zu Kaffee, div. Kaffeekuchen und Fladen, vorzügl. Biere und einer Auswahl Speisen freundlich ein
F. Kohl.

Zur freien Umschau.

Heute Freitag Fladen, Dresdner Gieß- und diverse Kaffeekuchen.
F. W. Stannebein, Schönefeld.

Thonberg. Heute Freitag frischen Fladen u. Kaffeekuchen, sowie guten Kaffee. W. Kronefeld.

No. 1. Heute laden zu Fladen und Kaffeekuchen, Abends zu Schweinsködelchen mit Klößen ergebenst ein
F. A. Vogt, Thonbergsträhnhäuser Nr. 1.

Heute Freitag laden zu warmen und kalten Speisen, Kuchen und Kaffee nebst guten Getränken ergebenst ein
J. Bänker, Thonberg Nr. 54.

Ergebenste Einladung.

Nachdem ich meine im Magdeburger Bahnhof innehabenden Restaurationsräume nunmehr dem geehrten Publicum mit allem Comfort übergeben kann, beabsichtige ich vom 1. April e. ab Mittags 1/21 Uhr eine **Table d'hôte** unter Voraussetzung aller Ansprüche einzurichten. Geneigten Anmeldungen sehe entgegen.
Auch liegt zu jeder Tageszeit eine vollkommen gewählte Speisekarte in der Restauration aus.
Hochachtungsvoll

Hermann Malsch im Magdeburger Bahnhof.

Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Peterssteinweg Nr. 56,

empfiehlt täglich frischen Fladen, Spritz- und Pfannkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe, Wohnkuchen, so wie eine reichhaltige Auswahl seiner Kaffee- und Dessertbäckereien.

Coburger Aktienbier à Seidel 2 Mgr.

Restauration zum Johannisthal.

Heute empfiehlt ich Pfannkuchen, verschiedene andere Sorten Kuchen, ein ausgezeichnetes Glas Bier „Schröter-Bräu“ und andere warme und kalte Speisen und Getränke nebst guter Bedienung bestens.
NB. Sonntag Einweihung meiner neuen, mit Gas erleuchteten Regelbahn.
M. Menn.
D. O.

Hamburger Keller.

Täglich frische Bouillon, Ragout fin, Modturtle-Suppe, echt Bayerisches und Lagerbier, Roth- und Weißweine von 10 Mgr. an (beste Jahrgänge) empfiehlt zum bevorstehenden Feste
Chr. Engert.

Restauration und Kaffeegarten Grimm. Steinweg 54 empfiehlt Karpfen polnisch, ein vorzügliches Töpfchen Bock- u. Lagerbier.
Die Regelbahn ist Dienstag für eine geschlossene Gesellschaft frei.
G. Biersüß.

9 Marienstraße. Weils Restauration und Kaffeegarten, Neudniker Straße 2.

Heute Karpfen polnisch oder blau mit Nudeln (Rheinisch), Roastbeef u. s. w. Mein beliebtes Weißbier u. Lagerbier &c.
NB. Auch kann ein Abend in der Woche meine Marmor-Regelbahn an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden. D. O.

Heute Karpfen polnisch, so wie Fluss-Fisch gebraten und gesotten empfiehlt
C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Deutscher Bier-Tunnel „Stadt Wien.“

Löbauer und Culmbacher Bier vorzüglich schön, kalte u. warme Speisen wie bekannt stets gut, wozu ergebenst einladet
Möhlau.

Bockbier

ganz vorzüglicher Qualität aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig empfiehlt, so wie zu heute Abend **Wockturtle-Suppe**
August Löwe, Nicolaistraße 51, der Kirche gegenüber.

Bockbier, Ragout fin, Lagerbier, Bouillon empfiehlt von früh 10 Uhr
C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.
Heute Schlachtfest.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bierbier Bitter- und Lagerbier ist als ausgezeichnet
 zu empfehlen bei **G. W. Döring**, Reudnitzer Straße Nr. 15.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen** und vorzügliches **Bockbier** aus
 hiesiger Vereinsbrauerei bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute Speckfuchen. Restauration in **Quandts Hof**. Moritz Köckritz.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen** re. Bier ausgezeichnet. C. Weinert, Universitätsstraße.

Heute früh nach 10 Uhr **Speckfuchen** bei **Bier ff.** **Ernst Schulze (Klapka)**,
 Klosterstraße Nr. 3.

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein
NB. Bockbier ff. **J. G. Spreer**, große Fleischergasse.

Heute früh nach 10 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet J. G. Zill im Tunnel.

PRAGERS BIER-TUNNEL. Heute Morgen **Speckfuchen**.

Krumsdorfs Restauration, Hospitalstraße 13. Heute Freitag den 25. von früh 10 Uhr **Speckfuchen**, kalte
 und warme Speisen, wozu ergebenst eingeladen wird.
 Bier ff.

Heute Speckfuchen, so wie Bockbier, wozu ergebenst einladet **F. T. Thümmler**,
 5 große Windmühlenstraße 5.

Heute Speckfuchen und Bockbier, wozu freundlichst einladet **Gustav Voigt**, Neulichhof 11 im blauen Stern.

Drei Lilien in Reudnitz. Zugelaufen ein schwarzes Hündchen mit Perlenhalsband.—
 Vom Eigentümer in Empfang zu nehmen Reudnitz, kurze Gasse
 Nr. 93, 3 Treppen bei Abicht.

Drei Mohren. Zugelaufen ein schwarzes Hündchen mit Perlenhalsband.—
 Vom Eigentümer in Empfang zu nehmen Reudnitz, kurze Gasse
 Nr. 93, 3 Treppen bei Abicht.

Heute empfiehlt Fladen und Kaffekuchen, div. Speisen, feines
 Wernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet W. Hahn.
F. Rudolph.

Schüttels Restauration, Gerichtsweg Nr. 7.



Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Bock-, Lager- und Bierbier Bitterbier ff.

Schweinsknochen mit Klößen
 empfiehlt für heute Mittag und Abend à Port. 3 **ff.**
Herd. Fritzsche, große Fleischergasse Nr. 26.

Heute früh **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
J. G. Döhler, Gerberstraße Nr. 56.
 (Bier ff.)

Beklören wurde ein neußilbernes Glieder-Hunde-Halsband mit Steuernummer 1319. Gegen Belohnung abzugeben Barthels Hof, Markt Nr. 8 beim Hausmann Herr Sperling.

Beklören wurde Dienstag Abend von Katharinen-, Petersstr. zu Sambergs Reitbahn ein Sporn. Abzug. Katharinenstr. 6, 1 Tr.

Gefunden wurde auf einem meiner Fremden-Zimmer ein Beutel mit Geld und Pretiosen und solches ist in Empfang zu nehmen bei W. Schreiber, Gastwirth zum goldenen Hahn in Leipzig.

Gefunden wurde am Sonntag Abend eine weiße Haube mit silberner Bande. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Petersstraße 37, 4 Treppen.

Sämtliche zum Lackiren übergebene Gegenstände, als Kaffeebreter u. dergl., bittet man noch vor den Feiertagen Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls, gefälligst abzuholen, da wegen Räumung des Locals infolge der Messe für prompte und richtige Ablieferung später nicht garantirt werden kann.

(Eingesandt.)
 Schleusingen (preuß. Prov. Sachsen), 24. Febr. 1863.
 Ich bezeuge hiermit, daß mir der Gebrauch des weißen

Brust-Shrups *)
 von G. A. W. Mayer für meinen Husten bis jetzt gute Dienste geleistet hat.
W. Hegewuld.

*) Lager in Leipzig bei
Theod. Fitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

M. M. 20.

Es liegt ein Brief poste restante Leipzig unter den Anfangs- und Endbuchstaben Ihres Vornamens und [12.] zur Abholung bereit; mit dem Poststempel meines Wohnortes.

Morgen Sonnabend 6½ Uhr Abend erwarte wie gewöhnlich.

Frixe, Wohnung un —, verspätet, nach 1½ n. gesehe —, bitte
 Kr — mmer, heute 1½, **C. B.**

Ich gratulire Herrn **Eduard Pin....** zu seinem heutigen
 Wiegenseste von ganzem Herzen. **A. F.**

Unserm Freund **Tell** zu seinem heutigen Wiegenseste
 Gratuliren **M.** und **M.** aufs Allerbeste.

20 10 7½ — f. 30.

Thüringer Hof.

Schleswig-Holstein.

Wolfs-Versammlung

Montag den 28. März
Vormittags 11 Uhr.

Näheres morgen.

Das Comité für Schleswig-Holstein.

Schützenbund zu Leipzig.

Die in §. 11 der Satzungen vorgeschriebene jährliche Hauptversammlung findet Sonnabend den 26. huj. Abends 8 Uhr in Herrn Henke's Restauration, Dorotheenstraße, statt.

Tagesordnung: a) Vortrag des Jahresberichts,

b) Wahl des Vorstandes und des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung.

Der Zutritt zur Versammlung ist nur Mitgliedern gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten gestattet.

Diejenigen Mitglieder, welche ihre Karten noch nicht erhalten haben, können dieselben bei Herrn G. H. Müller, Reichsstraße Nr. 32, I. abholen.

Leipzig, den 23. März 1864.

Der Vorstand.

Stiftungsfeier des Zöllner-Bundes

Sonntag den 27. März.

Gastbills sind nur noch morgen Sonnabend Nachmittag von 1 bis 6 Uhr bei unserem Cassirer Herrn Landmann, Brühl Nr. 21, zu haben.

Der Vorstand.

Fortbildungsverein für Buchdrucker.

Heute Abend 6 Uhr wird im Vocale des Gewerb. Bildungsvereins Herr Dr. Scheve einen Vortrag über Phrenologie halten, wozu die Mitglieder Seitens des betreffenden Vereins eingeladen sind. Eintritt 1 Ngr. — Abend 8 Uhr im Schützenhause

Vortrag von Herrn Prof. Wuttke über die Sprache der alten Aegypter.

R. H.

Gewerblicher Bildungsverein.

Zu der heutigen Freitag Abend 6 Uhr stattfindenden Vorlesung des Herrn Dr. Scheve über Phrenologie laden wir die Mitglieder und deren Damen zu zahlreichem Besuch hiermit ein. Gäste haben ebenfalls Zutritt.

Abends 8 Uhr Generalversammlung. Tagesordnung: Geschäftsbericht, Bericht des Vorstandes über die Bau- und Localangelegenheit, Berichte der Abliehungsvorstände.

Der Vorstand.

Berein Vorwärts. Sonntag den 27. a. e. erster Osterfeiertag Abendunterhaltung im Hotel de Saxe. Mitglieder und Freunde werden hierzu eingeladen.

D. V.

Hôtel de Saxe. Heute 18 Uhr: Golgatha und Schlachtfeld — oder verschiedene Todesstätten. Ludw. Würkert.

Frau Constanze verwitwete Gabin hat in Erfüllung des lebenswilligen Wunsches ihres vor Kurzem entschlafenen Gemahls, des

Herrn Philipp August Gabin,

ohne dazu rechtlich verbunden zu sein, den hiesigen Vier Klein-Kinder-Bewahranstalten die Summe von

Ein Hundert Thalern

auszahlen lassen, wofür wir uns gedrungen fühlen, den edlen Wohlthätern auch öffentlich den herzlichsten Dank auszusprechen.

Leipzig, März 1864.

Die Vorstände der hiesigen Vier Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Im Anschluß an die frühere Ankündigung erfolgt hiermit die Rechnungsablage über den pecuniären Ertrag der Vorlesungen des Dr. Ruthardt:

Gesamtneinnahme . . . 517 ♂ 27 ♂ 5 ♂

Gesammtauslagen . . . 157 ♂ 2 ♂ 4 ♂

Rest 360 ♂ 25 ♂ 1 ♂

Davon wurden für zwei hilfsbedürftige Witwen bestimmt 40 ♂ 25 ♂ 1 ♂

An die hiesige Armenanstalt zur Verwendung abgeliefert 160 ♂

Ebenso an die Gesellschaft der Armenfreunde 160 ♂

Geburts-Anzeige.

Wir wurden heute durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Bremen den 23. März 1864.

Herrn. Seine und Frau,
Amalie geb. Hermann.

Mittwoch den 23. März wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Plagwitz.

G. Traue und Frau,
geb. Römer.

Heute Morgen 1/49 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater Friedrich Diege, Bützmauer, in seinem erst vor Kurzem angetretenen 69. Lebensjahr. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig und Reudnitz, den 24. März 1864.

Die tief betrübten Hinterlassenen.

Dank.

Dem Herrn Dr. Buschner und der Frau Hebame Franke von hier, so wie dem Herrn Dr. Professor Wehrmann aus Leipzig sage ich für die schnelle und glückliche Hilfe bei der schweren Entbindung meiner lieben Frau hiermit nochmals öffentlich meinen innigsten Dank.

Taucha, 23. März 1864.

Karl Fritzsche.

Heute früh 11/2 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unser guter Gatte und Vater, Herr **Johann Friedrich Hentschel**, Schuhmacherwerkzeugmacher. — Dies unsern Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht.

Leipzig den 24. März 1864.

Die Familie Hentschel.

Freunde und Bekannte, welche denselben zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, werden ersucht, sich den ersten Feiertag Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse 6/8 einzufinden.

Heute früh 1/4 Uhr starb unser jüngstes Kind, unsre liebe kleine Bertha im 5. Lebensjahre in Folge einer Gehirnentzündung. Leipzig, am 23. März 1864.

C. J. Strigel und Frau.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniss unserer guten Mutter der Frau **M. Th. verw. Dötz**, geb. **Gäbel**, unsern aufrichtigen tiefgefühltesten Dank. Leipzig, den 23. März 1864.

Die Hinterlassenen.

1. Ost. F., 27. März, Vorm. 11 Uhr St. F. — 1 Uhr Taf. — A.

Die städtische Speiseanstalt bleibt von heute den 25. März bis zum 30. März geschlossen.

Der Hülfsverein.

Angemeldete Fremde.

Albert, Komponist. Fr. a. Stuttgart. St. Hamb.	Halang, Kfm. a. Suhl, und	Peter, Holzhdr. a. Klosterlaubniz, g. Sonne.
Adler, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Hoppe, Kfm. a. Solingen, Stadt Hamburg.	Buschmann, Wachtmeister. a. Werbau, bl. Ros.
Bauer, Frau Senator a. Bremen, St. Dresden.	Heim, Cand. theol. a. Auerbach, deutsches Haus.	Reinert, Kfm. a. München, Münchner Hof.
Bomüller, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.	Höhne, Musiker a. Halle, Lebe's H. garni.	Römer, Kfm. a. Torgau, goldne Sonne.
Beithram, Leutn. a. Halle, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.	Hessel, Kfm. a. Merseburg, und	Kuck, Director a. Glauchau, und
Berger, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.	Hausmann, Agent a. Dresden, goldner Hahn.	Raff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Baumgart, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Hajek, Gtsbes. a. Landskron, Stadt Görlitz.	Radehose, Kfm. a. Görlitz, Stadt Frankfurt.
Beusser, Geschäftsförder. a. Wurzen, und	Iben, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Blecher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.	Jaeger, Kfm. a. Neusscheid, Stadt Hamburg.	Schnabel, Gtsbes. a. Altenburg, blaues Ros.
Bethke, Kfm. a. Berlin, und	King, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt Rom.	Segnitz, Adv. a. Wermelsdorf, Lebe's H. garni.
Bernhardt, Kfm. a. Leunefeld, goldne Sonne.	Kohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.	Salberg, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
Beckstein, Kfm. a. Fürth, Stadt Görlitz.	Krebschmar, Kfm. a. Merseburg, goldner Hahn.	Schulze, Kfm. a. Werbau, und
v. Bonano, Frau, Gräfin n. Ham. u. Bedienung aus Dresden, Stadt Rom.	Krake, Kfm. a. Großenhain, Tiger.	Schmid, Prof. a. Jena, Palmbaum.
Cooper, Rent n. Frau a. London, H. de Baviere.	Krannig, Kfm. a. Bernburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.	Steinmüller, Kfm. a. Meißen,
Clapp, Rent. a. Paris, Weststrasse 17.	Kupke, Kfm. a. Dresden, Stadt London.	Siebner, Musikalienhdrl. a. Potsdam, und
Döring, Kfm. n. Ham. a. Blauen, g. Hahn.	Klingenberg, Kfm. a. Königsberg, Lebe's H. garni.	Steffens, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Delling, Kfm. a. Dresden, blaues Ros.	Kindler, Kfm. a. Erlangen, Hotel z. Kronprinz.	Stenz, Kfm. a. Graudenz, Stadt Wien.
Deuz, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.	Lücke, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.	Selle, Kfm. a. Bremen, Stadt Berlin.
Emilie, Brauereibes. a. Gönnern, Lebe's H. g.	Linke, Cand. theol. a. Leisnig, goldner Hahn.	v. Schönfels, Offizier aus Merseburg, Hotel de Baviere.
Fürstenow, Musikdir. a. Hamburg, St. Dresden.	Leißing, Kfm. a. Waldheim, und	Schwengenschlögl, Kfm. a. Wien, und
Fischer, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.	Levysohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.	Siebold, Kfm. a. Wallenstadt, Stadt Hamburg.
Frankenstein, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofs.	Lochmann, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden.	Seeber, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, St. Rom.
Fuchs, Kfm. a. Greifswald, Hotel de Baviere.	Littauer, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofs.	Schmidt, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.
Fischer, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.	Lohmann, Kfm. a. Hagen, Hotel de Baviere.	Teich, Ingen. a. Coblenz, Stadt Dresden.
Finkelstein, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.	Lyon, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.	Usbeck, Kfm. a. Steinbach, Palmbaum.
Fischerbrief, Fräul. a. Dresden, Stadt Frankfurt.	Liedke, stud. phil. und	Wöß, stud. med. a. München, Stadt Rom.
Gräuner, Dr., Hoffchausey. a. Stuttgart, H. de Vol.	Lephi, Kfm. a. Zürich, und	v. Bösch, Student a. Berlin, Hotel de Bologna.
Grünauer, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofs.	Lügeler, Kfm. a. Düsseldorf, Palmbaum.	Barnhagen, Dir. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Gründer, Reg.-Assessor a. Döbeln, H. de Prusse.	Maedler, Hufschmied a. Diepholz, Wolfs H. g.	Wiedemann, Kfm. a. Apolda, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
Grau, Privatdozent a. Marburg, St. Hamburg.	Märker, Agent a. Breslau, Stadt Wien.	Wilde, Fräul., Privat. a. Anklam, Restaur. des Berliner Bahnhofs.
Gebhardt, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.	Mahr, Kfm. a. Gultfeld, goldenes Sieb.	Wallerstein, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Berlin.
Günther, Agent a. Greiz, Hotel zum Kronprinz.	Müller, Dek. a. Landskron, Stadt Görlitz.	Wolf, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.
Gladitsch, Fabr. a. Weida, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.	Meyer, Bank. a. Berlin, Stadt Rom.	Werthmann, Kfm. a. Torgau, goldne Sonne.
Harras, Kfm. a. Triest, Wolfs H. garni.	v. Notitz, Reg.-Rath a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofs.	Wolf, Dek. a. Greiz, Hotel zum Kronprinz.
Hirschberg, Kfm. n. Frau a. Dresden, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.	Opitz, Kfm. a. Danzig, Hotel de Baviere.	v. Wecker, Privat. a. Ossebach, Stadt Bönn.
	Pöllius, Advokat a. Allendorf, St. Frankfurt.	Zwingsscher, Dek. a. Dresden, Stadt Berlin.
	Pieck, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.	
	Perlewitz, Musiker a. Barth, Lebe's H. garni.	

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 24. März. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. E.-B. 161; Berlin-Stett. 137 $\frac{1}{4}$; Köln-Mind. 180; Oberschl. A. u. C. 155 $\frac{1}{2}$; do. B. —; Oester.-franz. 108; Thüringer —; Friedr.-Wlh.-Nordb. 60 $\frac{1}{4}$; Ludwigsh.-Bexbacher —; Mainz-Ludwigshaf. 124; Rheinische 99 $\frac{1}{8}$; Cosel-Oederberger 57; Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lomb. 141 $\frac{1}{2}$; Böh. Westbahn —; Oppeln-Tarnow. —; Medlenb. —; Oester. Rat.-Anl. 68 $\frac{1}{8}$; do. 5%; Lotterie-Anleihe 79; Leipzig Credit-Anst. 75 $\frac{1}{4}$; Oester. do. 77 $\frac{1}{8}$; Dessauer do. 5 $\frac{3}{4}$; Genfer do. 46 $\frac{1}{2}$; Weim. Bank-Act. 87 $\frac{3}{4}$; Gothaer Priv.-B. 93 $\frac{1}{2}$; Braunsch. do. 69; Geraer do. 95 $\frac{3}{4}$; Thüringer do. 71 $\frac{1}{4}$; Nordb. do. —; Darmst. do. 85 $\frac{1}{4}$; Preuß. do. 129; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 30 $\frac{1}{2}$; Disc.-Comm.-Anh. 97 $\frac{1}{2}$; Oester. Banknoten 85; Poln. do. 85; Wien österr. B. 8 T. 84 $\frac{3}{4}$; do. do. 2 Mt. 84; Amsterd. l. S. 142 $\frac{1}{8}$; Hamb. l. S. 151 $\frac{1}{8}$; London 3 Mt. 6.20 $\frac{1}{8}$; Paris 2 Mt. 79 $\frac{1}{2}$; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56.22; Petersburg 3 W. 94.

Wien, 24. März. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.50; Metall. 5% 72.45; Staatsanl. von 1860 93.85; Bank-Actionen 770; Oester. Credit-Act. 183.70; London 117.40; Künzduc. 5.62; Silber 117.25. Börsen-Notirungen vom

23. März. Metall. 4 $\frac{1}{2}$ % 63.50; Nordb. 180.70; Loose v. 1854 90.60; Oester.-franz. Staatsb. 191.50; Böh. Westb. 156.—; Lomb. Eisenb. 249.—; Loose der Creditanst. 130.70; Hamburg 88.50; Paris 46.50.

London, 23. März. Consols 91 $\frac{1}{2}$ s; 1% Span. 46; Mexicaner 44 $\frac{1}{2}$ s; 5% Russen 90; Neue Russen 90 $\frac{1}{2}$; Sardin. 84.

Paris, 23. März. 3% Rente 66.10; Span. 1% n. diff. 45 $\frac{1}{2}$ s; do. 3% innere —; Oester. Staats-Eisenbahn 408.75; Credit mob. 1062.50; Lomb. Eisenb. 541.25; 5% Italien. 68.—

Breslau, 23. März. Oester. Bankn. 85 $\frac{1}{4}$ Br.; 84 $\frac{1}{2}$ G.; Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 156 $\frac{3}{4}$ bez.; do. Litt. B. 142 G.

Berliner Productenbörse, 24. März. Weizen pr. 2100 Pf. loco 45—56 $\frac{1}{2}$ nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 31 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, März 31 $\frac{1}{2}$ s, Frühj. 31 $\frac{1}{2}$ s, Juni-Juli 34, Sept.-October 36 $\frac{1}{2}$ matt. Gef. 4000 Etr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 28—34 $\frac{1}{2}$ nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — nach Dual. bez., März 22 $\frac{1}{2}$ s $\frac{1}{2}$. — Rüböl loco 11 $\frac{1}{2}$ s $\frac{1}{2}$, März 11 $\frac{1}{2}$, April-Mai 11 $\frac{1}{2}$ s, Juni-Juli 11 $\frac{1}{2}$, Sept.-October 11 $\frac{1}{2}$ fest. Gef. 100 Etr. — Spiritus pr. 8000% Etr. loco 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, März 13 $\frac{1}{2}$ s, April-Mai 13 $\frac{1}{2}$ s, Juni-Juli 14 $\frac{1}{2}$ s, Sept.-October 15 $\frac{1}{2}$ behauptet.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzureichen zu wollen.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Drud und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.